

# Bereit für einen Hund?

## Hundetrainerin gibt Tipps für die Familie

### FULDA

Hunde unterm Weihnachtsbaum sind ein „No-Go“ sagt die Fuldaer Hundetrainerin Britta Müller (46). Sie arbeitet seit 20 Jahren für den Tierschutz und verrät, wie sich zeigt, ob ein Kind bereit für einen Vierbeiner ist, und warum die Familie eine wichtige Rolle spielt.

### Frau Müller, wie können Eltern feststellen, ob ihr Kind bereit für einen Hund ist?

Das können Eltern zunächst im häuslichen Bereich testen. Zuverlässigkeit ist eine wichtige Voraussetzung, die zum Beispiel daran zu erkennen ist, ob das Kind pünktlich ist und Aufgaben gewissenhaft nachgeht. Räumt es regelmäßig das Zimmer auf? Kümmert es sich gut um andere Haustiere wie Hasen oder Wellensittiche oder ist ihm das schon zu viel? Frust auszuhalten, ist auch wichtig. Hunde wollen nämlich auch mal ihre Ruhe. Sie sind kein ständig bereiter Spielkamerad.

### Kann ein Kind überhaupt die Verantwortung für so

### ein Lebewesen übernehmen?

Nein. Die gesamte Familie muss sich für das Tier entscheiden. Es wird schließlich zum vollwertigen Familienmitglied. Hunde können bis zu 15 Jahre alt werdene, da muss längerfristig geplant werden. Im Laufe der Entwicklung der Kinder ist es einfach meistens so, dass der Hund am Ende bei den Eltern landet. Es muss viel bedacht werden: Kann ich die Behandlung einer möglichen Krankheit des Tieres finanzieren? Was passiert mit dem Tier

in der Urlaubszeit? Und so weiter... Abgesehen davon würde ich ein Kind unter 12 Jahren nie allein mit einem Hund gassi gehen lassen. Ein Hund riecht, ob er es mit einem Erwachsenen zu tun hat, und nimmt ein Kind weniger ernst.

### Wie können Kinder an einen Hund herangeführt werden?

Eine Patenschaft für einen Hund im Tierheim ist eine Möglichkeit. Und die Tiertafel in Gersfeld zum Beispiel vermittelt Hunde zum Spaziergehen, wenn deren Herrchen nicht mehr so gut zu Fuß sind. Vielleicht gibt es auch einen Nachbarn, der eine Hundebetreuung sucht. So können Familien gleich feststellen, welche Art Hund zu ihnen passt. Bei Welpen muss zumindest klar sein: Mit dem Hund kommt quasi ein kleines Kind ins Haus.

### Ganz schön viel zu bedenken, vor der Anschaffung eines Vierbeiners...

Das ist richtig, aber verstehen Sie mich nicht falsch. Wenn alles passt, sind Hunde eine absolute Bereicherung für die Familie. Hunde machen Kinder glücklicher, gesünder und seelisch stabiler. Das ist wissenschaftlich bewiesen.



Britta Müller mit Hund Pax  
Foto: privat